

Medieninformation

012 / 2021
Polizeidirektion Zwickau

Ihr Ansprechpartner
Andreas Klose

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
 - 4007
 - 4008
Telefax: +49 375 428 - 2248

presse.pd-z@polizei.sachsen.de*

Zwickau,
06. Januar 2021

Ausgewählte Meldung

Erhöhtes Unfallaufkommen und Verkehrsbehinderungen

Zeit: 05.01.2021
Ort: Vogtlandkreis und Landkreis Zwickau

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Zwickau wurde im Verlauf des Tages eine hohe Anzahl an Verkehrsunfällen bekannt. Vielfach standen diese im Zusammenhang mit Schneefall und winterglatten Fahrbahnen. Zudem kam es im gesamten Bereich zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen durch liegengeliebene Fahrzeuge. Der Winterdienst war im Dauereinsatz.

Insgesamt wurden 68 Unfälle gemeldet, sieben davon mit Personenschaden. Der Schwerpunkt lag hierbei auf den Nachmittags- und Abendstunden. (ak)

Vogtlandkreis

Auffahrunfall – Fahrer alkoholisiert und ohne Fahrerlaubnis

Zeit: 05.01.2021, gegen 17:30 Uhr
Ort: Plauen, OT Chrieschwitz

Ein 43-jähriger Rumäne befuhr mit einem Pkw Mazda die Dresdener Straße (B 173) in stadtauswärtige Richtung. An der Kreuzung zur Friedrich-Eckardt-Straße fuhr er auf einen Pkw Opel auf, der an einer roten Ampel verkehrsbedingt warten musste. Durch den heftigen Aufprall wurden davor noch ein VW und ein Audi aufeinander geschoben. Insgesamt wurden vier Personen leicht verletzt. Während der Unfallaufnahme wurde festgestellt, dass der Mazdafahrer erheblich alkoholisiert war. Er hatte einen Alkoholwert von 2,42 Promille. Zudem ist er nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Der Sachschaden beläuft sich auf 15.000 Euro. (ak)

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der Straßenbahnlinie
4, 7
Buslinie 14, 17, 22



Landkreis Zwickau

Pkw stößt frontal gegen Lkw – Fahrerin schwer verletzt

Zeit: 05.01.2021, gegen 14:50 Uhr

Ort: Mülsen St. Jacob

Eine 31-jährige Fahrerin eines Pkw Subaru befuhr die Dresdner Straße (B173) in Richtung Lichtenstein. In einer Linkskurve kam sie mit ihrem Fahrzeug zunächst nach rechts von der Fahrbahn ab kollidierte mit einem Bordstein und geriet dadurch auf die Gegenfahrbahn. Dort stieß der Subaru frontal mit einem rumänischen Sattelzug zusammen. Die Pkw-Fahrerin musste schwer verletzt aus ihrem Fahrzeug befreit werden. Es entstand ein Schaden von 8.000 Euro. Auf der eingerichteten Umleitungsstrecke kam es aufgrund winterglatter Fahrbahn zur erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen. (ak)